



Pflanzenschutz richtig gemacht

10 Gute Ratschläge für den nichtberuflichen Anwender im Haus- und Kleingarten

Pflanzenschutz beginnt mit der richtigen Vorsorge. Wie Sie Ihre Pflanzen vorbeugend vor Schädlingen und Krankheiten schützen können, erfahren Sie unter http://www.aid.de/landwirtschaft/haus_und_kleingarten.php oder <http://alps.jki.bund.de>

Im Haus- und Kleingarten dürfen nur Pflanzenschutzmittel angewendet werden, die von den Behörden speziell dafür zugelassen worden sind (Aufdruck: "Anwendung durch nichtberufliche Anwender zulässig"). Auch für diese gelten die gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie deshalb **vor**, **während** und **nach** der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln diese zehn guten Ratschläge!

Beachte: Selbsthergestellte bzw. Hausmittel (z. B. Salz/Essig/Seifenlaugen) können auf Pflanze und/oder Umwelt schwerwiegende Auswirkungen haben.

Vorher

1 Lassen Sie sich vor dem Einkauf fachlich beraten

- Richtige Diagnose und sachkundige Beratung sind Voraussetzung für Erfolg.
- Informieren Sie sich umfassend über geeignete Methoden des schonenden Pflanzenschutzes.
- Kaufen Sie das richtige Mittel für Ihr Problem!



2 Gebrauchsanleitung immer lesen und genau befolgen

- Vorsichtsmaßnahmen und Anwendungsbedingungen wie Dosierung, Verbote und die Wartezeit zwischen letzter Anwendung und Ernte beachten.
- Informieren Sie sich über den auftretenden Schaderreger, um ihn optimal bekämpfen zu können.



Während

3 Schützende Kleidung tragen

- Zur Grundausstattung für die Gartenarbeit gehören körperbedeckende Kleidung, festes Schuhwerk und Handschuhe aus Gummi.
- Weitere Anweisungen auf dem Produktetikett genau befolgen.



4 Nicht essen, trinken oder rauchen

- Essen, Trinken oder Rauchen unbedingt unterlassen.



5 Vorgeschriebene Dosierung einhalten

- Für Behandlungserfolg und um unerwünschte Effekte zu vermeiden, exakt dosieren. Restmengen vermeiden, deshalb benötigte Menge vorher über eine Probespritzung mit Wasser exakt kalkulieren.
- Spritzbrühe immer frisch in gut gereinigten Spritzgeräten ansetzen. Restmengen nicht aufheben, denn alte Spritzbrühe kann zu Schäden führen.
- Anwendungsfertige Produkte bevorzugen.



6 Schonung und Schutz der Umwelt beachten

- Hinweise zur Bienengefährlichkeit und optimale Anwendungszeiträume beachten.
- Nicht vor Regen anwenden. Empfehlenswert ist eine Behandlung nur bei Windstille und Temperaturen nicht über 25°C, um Pflanzenschäden zu vermeiden.
- Einträge in Oberflächengewässer, Drainagen, Wasserabläufe und Gullys vermeiden.
- Nie Pflanzen in der Badewanne behandeln.
- **Herbizide nur im Garten und keinesfalls auf versiegelten Flächen, z. B. Garagenauffahrten, Wegen und Plätzen anwenden!**



Nachher

7 Verpackungen und Restmengen korrekt entsorgen

- Restmengen angesetzter Spritzlösungen im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf den zuvor behandelten Flächen im Garten ausbringen.
- Restentleerte Packungen und Behälter dem angegebenen Entsorgungssystem (Wertstoffsammlung) zuführen.
- Nicht mehr verwendbare Mittel zur kommunalen Sammelstelle für Sonderabfall (Wertstoffhof) bringen. Stadt- oder Kreisverwaltung geben Auskunft.



8 Hände sorgfältig waschen

- Unbedeckte Hautpartien nach Anwendung und Reinigung der Geräte mit viel Wasser und Seife gründlich waschen.
- Mit Pflanzenschutzmittel verunreinigte Kleidung wechseln und ebenfalls waschen.



9 Geräte reinigen

- Spritzgeräteeile (inkl. Düse) mehrmals sorgfältig ausspülen.
- Optimal sind spezielle Spritzenreiniger oder Aktivkohle.
- Spülwasser auf den zuvor behandelten Flächen im Garten ausbringen.
- Spülwasser nicht in Toilette, Gully oder Gewässer entsorgen!



10 Mittel richtig lagern

- Immer in Originalverpackung (inklusive Gebrauchsanleitung) im abschließbaren Schrank bei gemäßigten Temperaturen (z. B. im Keller) aufbewahren.
- Angebrochene Packungen dicht verschließen.
- Nicht in der Nähe von Lebens- und Futtermitteln aufbewahren.
- Vorsichtsmaßnahmen treffen, um Kinder und Tiere fernzuhalten.



Weitere Informationen finden Sie unter www.iva.de